



## PROTOKOLL

---

### Ordentliche Sitzung des Beirates Groß Lüsewitz

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 30.03.2023  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:40 Uhr  
**Ort, Raum:** Feuerwehr Groß Lüsewitz, Niekrenzer Str. 36a, 18190 Sanitz

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Gudrun Weimer

##### Mitglieder

Markus Fechter

Maik Ritter

Annett Sitte

##### Verwaltung

Steve Brockmann

#### **Abwesend**

##### Mitglieder

Ines Kitscha

entschuldigt

#### **Gäste:**

Herr Winter (Firma ing. aus Waren)

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 24.11.2022
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beteiligung des Ortsbeirates Groß Lüsewitz am Gemeindeentwicklungskonzept IV/23/BOV/035
6. Anfragen und Informationen
7. Instandsetzungsliste
8. Antrag 30er Zone Lindenstraße

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeiten fest.

### 2. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 24.11.2022

Das Sitzungsprotokoll wird mit 4 Für-Stimmen bestätigt.

### 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Folgende Änderungsanträge werden gestellt. Als TOP 7 soll der Punkt „Instandhaltungsliste“ aufgenommen werden.

Des Weiteren soll über die Errichtung der 30er Zone in der Lindenstraße als neuer TOP 8 beraten werden. Die Änderungen werden einstimmig angenommen.

### 4. Einwohnerfragestunde

- Es wird um Information an den Beirat und Herrn Weidemann gebeten, wann die Pappelstümpfe in der Straße „Zum Buchenkopf“ gefräst werden.
- Die Außenkanten des Schulweges zwischen Sanitz und Gr. Lüsewitz sacken ab, es wird angeregt diese aufzufüllen.
- Es wird der Sachstand zum Wohngebiet Eichenweg erfragt. Am 06.02.2023 gab es eine Begehung mit Herrn Richter. Die Markierung der Parkflächen und die Aufstellung des Sackgassenschildes werden bis Mai nachgeholt. Die Bepflanzungen erfolgen ebenfalls. Die Straße „Eichenweg“ wird in die Straßenreinigungssatzung im Rahmen der Überarbeitung aufgenommen.
- Die Anliegerstraße in der „Lindenstraße“ ist in einem sehr schlechten Zustand. Es ergeht die Bitte an den Bauausschuss, sich diese anzusehen und eine Sanierung zu prüfen.
- Der Gehweg der Niekrenzer Straße ist nach der Verlegung von Leitungen in einem schlechten Zustand. Dies betrifft auch weitere Straßen und Wege, u.a. in der Milchstraße. Es ergeht die Bitte, sich mit dem ausführenden Unternehmen in Verbindung zu setzen, um nachzubessern.
- Dr. Neubauer bietet an, dass er drei Krimlinden abzugeben hat, welche in den Park gepflanzt werden könnten.
- In der Lindenstraße gab es sieben Baumfällungen und acht Neupflanzungen. In diesem Zuge wird angeregt, Baumpatenschaften anzubieten, um neu gepflanzte Bäume pflegen und gießen zu lassen.
- Am Schloss wird es eine weitere Hundetoilette geben. Aus Kostengründen wird es vorerst keine weiteren Hundetoiletten geben. Die anwesenden Einwohner kritisieren, dass Hundebesitzer/Innen der Pflicht zur Entsorgung des Hundekotes nicht nachkommen. Angeregt wird, alle Hundebesitzer/Innen anzuschreiben und noch einmal auf diese Pflicht hinzuweisen.
- Die Badestelle und der Parkplatz am See sind in einem schlechten Zustand. Die Herrichtung wird bis Ende April erfolgen. Eine vorzeitige Umsetzung wird erbeten, kann aber nicht zugesagt werden. Die Pflege des Sees wird im Sommer ausgeschrieben und im Herbst umgesetzt.
- Das Mosaik der Bremer Stadtmusikanten liegt im Dorfgemeinschaftshaus. Es besteht die Absicht, dieses zwischen dem Dorfgemeinschaftshaus und dem Weg zur Kita aufzustellen.

- Das Mosaik am ehemaligen Konsum steht unter Denkmalschutz und ist Privateigentum.
- Die neuen Eigentümer des Schlosses stellen sich vor und wünschen sich eine gute Zusammenarbeit im Ort.

#### 5. **Beteiligung des Ortsbeirates Groß Lüsewitz am Gemeindeentwicklungskonzept** IV/23/BOV/035

- Herr Winter von der Fa. Ing aus Waren stellt die Kernpunkte der Vorbetrachtungen zum Gemeindeentwicklungskonzept für Groß Lüsewitz vor.
- Es werden Bedenken geäußert, inwieweit eine Wohnentwicklung in Groß Lüsewitz überhaupt möglich sei. Weiterhin wird eine sinnvolle Entwicklung der Dorfmitte als schwierig umzusetzen angesehen.
- Es wird vereinbart, im Sommer einen separaten Termin zu vereinbaren, um gemeinsam Ideen für die Dorfmitte zu sammeln und bezüglich weiterer Potentiale ins Gespräch zu kommen.

#### 6. **Anfragen und Informationen**

- Der Landkreis hat eine 30er Zone für den Eichenweg abgelehnt.
- Es wird ein Schild „Freiwillig 30“ am Ortseingang angeregt, um an die Verkehrsteilnehmer zu appellieren.
- Die Straße „An der alten Gärtnerei“ war eine Verbotszone 30; dies wurde im Rahmen einer Verkehrsschau durch den Landkreis Rostock jedoch abgeschafft.
- In der Lindenstraße und der Milchstraße wurde in Bezug auf die Straßenbeleuchtung nachgebessert. An der Ecke zum See liegt die Ursache in einem Kabelschaden, welcher behoben werden muss.
- In der Niekrenzer Straße wurde der Bereich des Halteverbotes ausgeweitet.
- Die Möglichkeiten der Sanierung der Sporthalle III werden geprüft. Diese sollen in der kommenden Beiratssitzung vorgestellt werden.
- Die dritte Solarlampe im Park ist defekt und wird repariert. An den Lampen wurde darüber hinaus die längste Brenndauer eingestellt.
- Für die Pflege des Parks wurden im Februar 2023 Fällgenehmigungen erteilt, welche erst zum Ende des Jahres 2023 umgesetzt werden dürfen. Es gibt Entwürfe für eine neue Brücke aus verzinktem Stahl, eine Pulverbeschichtung wäre möglich. Es wird angeregt zu prüfen, ob die Unterkonstruktion der Brücke erhalten werden kann. Konkrete Pläne werden dem KHV e.V. am heutigen Tage vorgestellt.
- Hinsichtlich der Sanierung des Bahnüberganges sind die Abstimmungen für die verkehrsrechtliche Anordnungen ausstehend.
- Ausbesserungsarbeiten für den Moorweg werden 2023 ausgeführt.
- In der Gemeinde Sanitz gibt es zwei Geschwindigkeitsanzeigen, welche fortlaufend an verschiedenen Orten installiert werden.
- Temposchwellen im Moorweg sind laut Landkreis Rostock zulässig, der Landkreis müsste die zugehörige Beschilderung genehmigen. Verwiesen wird darauf, dass die Kosten durch die Gemeinde zu tragen sind und es auch Kritiker der Temposchwellen gibt. Die Umsetzung des 30er-Schildes in Richtung Moorweg wurde vom Landkreis Rostock ebenfalls nicht befürwortet.
- Der kleine Teich in der Niekrenzer Straße wurde von Müll und Wildwuchs befreit.
- Heckenschnitte im Ort wurden durchgeführt.
- Die Stellfläche an der Feuerwehr wurde hergerichtet.
- Die Spielplätze wurden hergerichtet.
- Am See wurden Brombeeren geschnitten, eine Bank am Volleyballfeld wird noch errichtet werden.

**7. Instandsetzungsliste**

Es wird sich darauf verständigt, die Liste Frau Sittes mit 32 Punkten als regelmäßigen TOP in den Beiratssitzungen bis Ende März 2024 aufzunehmen, um hieran offene Punkte zu priorisieren bzw. erledigte Punkte zu streichen.

**8. Antrag 30er Zone Lindenstraße**

Das Lärmgutachten ist in der Gemeinde einsehbar. Frau Weimer stellt Kernpunkte hieraus vor. Die Verwaltung wird beauftragt beim Amt Carbak zu erfragen, wie dort in bestimmten Bereichen Tempo 30 errungen wurde. Weiterhin soll geprüft werden, ob in der Lindenstraße auch außerorts eine Beschränkung auf 70 km/h möglich ist.

Vorsitz:



---

Gudrun Weimer

Schriftführung:



---

Steve Brockmann